

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION04. September 2019 || Seite 1 | 4

VMC[®]-EcoEstimator: Der virtuelle Verkaufsberater für Spritsparttechnologien

Am 12. September öffnet die IAA in Frankfurt ihre Tore. Auch wenn sich die Autobranche in Europa derzeit im Umbruch befindet, rechnen die Aussteller mit stabilen Besucherzahlen. Nicht zuletzt, weil sie sich auf veränderte Kundenwünsche wie einen geringen Spritverbrauch einstellen. Das Fraunhofer ITWM stellt einen virtuellen Verkaufsberater vor, der das Spritsparen erleichtert.

Verbrauch und Energieeffizienz sind bei vielen PKW-Käufern ein wichtiges Kaufkriterium geworden. Fast jedes Fahrzeugmodell gibt es bereits ab Werk mit verschiedenen Antriebsarten (Diesel, Benzin, Erdgas, Hybrid, Batterie-elektrisch, Wasserstoff-elektrisch...). Die Palette wird erweitert durch aerodynamisch optimierte Anbauteile, Spritspar-Reifen und Leichtbauteile. Pauschal-normierte Verbrauchsangaben, etwa der Verbrauch im Drittmix, sollen bei der Entscheidungsfindung helfen.

Nur: Wie überträgt man die Normangaben auf sein eigenes Fahrprofil? Ab wann lohnt sich die Anschaffung eines sparsameren Motors, wenn man gerade nicht ein Drittel seiner Zeit auf der Autobahn verbringt?

Individuelle Beratung in Sekunden

»Wir entwickeln Technologien und Apps, die genau diese Fragen beantworten«, sagt Dr. Sascha Feth vom Fraunhofer ITWM. »Unser VMC[®]-EcoEstimator ist ein digitaler Verkaufsassistent in App-Form, mit dem Vertriebsmitarbeitende ihre Kunden transparent und individuell zu Spritsparttechnologien beraten.« Statt pauschaler Aussagen wie »Das reduziert den Luftwiderstand um zehn Prozent und hilft besonders dann, wenn Sie viel Autobahn fahren«, sind mithilfe des VMC[®]-EcoEstimators präzise Aussagen möglich wie »Auf den Strecken, die Sie Woche für Woche fahren, spart Ihnen diese Technologie drei Euro pro 100 km«.

Der VMC[®]-EcoEstimator arbeitet dreistufig: Zunächst charakterisiert er den Kunden (Pendler, Taxifahrer usw.); danach wählt er den Fahrzeugtyp aus, für den der Kunde sich interessiert (z. B. Mittelklasse-Pkw) und erstellt direkt eine Auflistung, welches Add-On welche Einsparung beschert. Dank der VMC[®]-Technologie des Fraunhofer ITWM, die auf eine Datenbank repräsentativer Strecken zurückgreift, dauern diese beiden Schritte nur wenige Sekunden.

Zusätzliche Streckenverläufe

Wünscht der Kunde nun zusätzliche Verbrauchsangaben für eine Strecke, die er etwa am Wochenende typischerweise fährt, so genügen auch nur wenige Sekunden oder Minuten Rechenzeit – abhängig von der gewünschten Präzision.

Es gibt bereits Apps und Webseiten, die einen Verbrauch auf einzelnen Strecken vorhersagen (unter anderem auch die Fraunhofer ITWM Android-App *VMC® RDE – Real Driving Emission*). Der *VMC®-EcoEstimator* schafft hierbei den Mehrwert durch Fokussierung auf das Kundenprofil und den Vergleich von Varianten. Dadurch entstehen schnelle, transparente und beliebig personalisierbare Aussagen zur Entscheidungsunterstützung.

Die Apps *VMC®-EcoEstimator* und *VMC® RDE* greifen auf die Technologie der Software-Suite *VMC® – Virtuelle Messkampagne* – zurück. Mit diesem Profi-Werkzeug planen und analysieren Fahrzeugentwickler Messkampagnen, vergleichen Regionen und Kundengruppen oder bestimmen virtuell die Energieeffizienz von Fahrzeugen auf angedachten Routen.

Mehr zum *VMC®-EcoEstimator* finden Sie [hier auf unserer Website](#).

Das neue Tool wird an den Presse- und Fachbesuchertagen (10. bis 13. September 2019) am Fraunhofer-Stand in Halle 4.1 / Nummer C12 präsentiert.

PRESSEINFORMATION

04. September 2019 || Seite 2 | 4

Bildmaterial:




VMC® erfasst alle Variabilitäten: Fahrer, Fahrzeug und Umgebung ©Fraunhofer ITWM

Ihre Einsparung

Sie sparen ab sofort 9.7 %
Treibstoffkosten!


Das sind pro 100.00 km:

 2.70 kWh  0.61 l  0.73 EUR

 Typischer Pendlerweg aus einem Stadtbezirk zum Stadtrand


Eco Features

1,5 Liter Benziner


BENZIN

Stärkerer Motor mit
78 kW

Hybrid


HYBRID

Hybrid-Motor

PRESSEINFORMATION

04.September 2019 || Seite 3 | 4

VMC®-EcoEstimator: Direkte Anzeige des Einsparpotentials abhängig vom Fahrerprofil
©Fraunhofer ITWM

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM**Pressekontakt****Ilka Blauth**

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Fraunhofer-Platz 1

67663 Kaiserslautern

Telefon +49 631 31600-4674

presse@itwm.fraunhofer.de

www.itwm.fraunhofer.de

PRESSEINFORMATION

04. September 2019 || Seite 4 | 4

Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-Technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, Textilindustrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen ca. 2,2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.